



Ifakara ist ein Ort im Südosten Tansanias. Unser Verein unterstützt mit den Spenden, die wir erhalten, die Menschen in Ifakara durch verschiedene Projekte.



Bildungspatenschaften:



Wir ermöglichen jungen Menschen eine höhere Schulausbildung. Bei den Stipendien achten wir darauf, dass es bei entsprechendem Lernerfolg und Einsatz eine Garantie von unserer Seite gibt, die Unterstützung bis zum Abschluss der Ausbildung zu gewährleisten. Mit dieser Unterstützung konnte z.B. zuletzt Baraka Hoki sein Medizinstudium

abschließen, er arbeitet nun als Arzt.

Landwirtschaftsprojekt und Starhilfe:

Auch Moses Subert konnte durch eine Bildungspatenschaft eine Landwirtschaftsausbildung machen. Er hält nicht nur den Kontakt zu den Schulen, er leitet auch unsere Landwirtschaftsprojekte „Farming is charming“ und „Sponsorsheep“. Das Ziel ist, Menschen zu mehr Ernährungssicherheit und Unabhängigkeit zu



verhelfen - durch Verbesserungen und Alternativen im Ackerbau, bei der Tierhaltung oder durch Erschließen neuer Einnahmequellen. Durch Kleinkredite, Schulungen und Beratung konnten so die Erträge vervielfacht werden. Auch die Abhängigkeit vom Reisanbau wird verringert, was immer wichtiger wird, weil der Klimawandel immer spürbarer wird und der Reisanbau sehr von der Regenzeit abhängig ist, die aber immer unberechenbarer wird.



Vor Ort entstanden ist die Idee, Sonnenblumen anzubauen. Der Preis für Sonnenblumenöl hat sich verdoppelt, der Import wurde durch die Covid-Pandemie stark eingeschränkt. Durch den Anbau von Sonnenblumen soll nun nicht nur der Eigenbedarf abgedeckt werden können, es erschließen sich dadurch auch neue

Einnahmequellen.

Alles, was die Unabhängigkeit und damit auch das Selbstwertgefühl von Familien verbessert, führt zu mehr Kreativität. Und so entwickeln immer mehr Menschen Ideen für ihre eigenen kleinen Projekte. Durch Schulungen und Startfinanzierungen können so Einkommen nachhaltig abgesichert werden.

Nach langer coronabedingter Pause konnten Johannes Lanser und Martin Aigner heuer im Sommer wieder nach Ifakara reisen (auf eigene Kosten in ihrem Urlaub) und erlebten viele berührende Begegnungen auf Augenhöhe und gut funktionierende Projekte.

Noch ein paar Zahlen: Ca. 250 Personen haben auf unterschiedlichste Weise Unterstützung durch unseren Verein erhalten können. Wenn man jene Personen miteinbezieht, die davon innerhalb der Familien profitieren, dann sind das wohl zwischen 400 und 500 Personen, denen unsere Unterstützung zugutekommt.



Asante sana, vielen Dank!

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage **www.ifakara.at**.



Spenden fließen zur Gänze nach Ifakara. Eine Spende an unseren Verein kann nicht nur für ein Anliegen zweckgewidmet werden, die Spende kann auch steuerlich abgesetzt werden. Über Moses Subert bekommen wir auch jene Unterlagen, dafür nötig sind. Da die Spenden dafür vom Verein an das Finanzamt gemeldet werden müssen, ist es nötig, dass die Spenderin/der Spender damit einverstanden ist und die von der Finanz benötigten Daten (Name, Geburtsdatum) dem Verein bekannt gegeben werden (Daten auf dem Erlagschein angeben).

Spendenkonto Freunde von Ifakara:

AT55 3699 0000 0553 2049

Bitte verwenden Sie für Ihre Spenden dieses Konto.

So konkret kann Ihre Hilfe sein

Bildung:

Die Unterstützung einer Studentin/eines Studenten kostet pro Jahr ca. € 300.-

Landwirtschaft:

Tierspenden:

1 Huhn: ca. € 7.-

1 Schaf/1 Ziege: ca. € 25.-

1 Schwein: ca. € 45.-

Bäume für die Zukunft:

für Obsternte: ca. € 12.-

für Holzernte: ca. € 5.-

Saatgut:

Paket Reis: ca. € 40.-

Paket Sonnenblumen: ca. € 25.-